

**Filmfest  
FrauenWelten**  
TERRE DES FEMMES



**Menschenrechte  
von Frauen  
im Blickpunkt  
des Films**

## **Pressemitteilung**

### **Feierliche Eröffnung: Das 22. Filmfest FrauenWelten hat begonnen**

*Berlin, den 27. Oktober 2022:* Am gestrigen Abend des **26. Oktober 2022** wurde die 22. Ausgabe des **Filmfests FrauenWelten** von **TERRE DES FEMMES** mit 400 GästInnen aus Kultur, Politik, Medien und Gesellschaft im Kino in der KulturBrauerei in Berlin eröffnet. Mit seiner programmatischen Ausrichtung lenkt es als einziges Festival die Aufmerksamkeit auf die Frauenrechtssituation weltweit.

Höhepunkt der Auftaktveranstaltung war die Präsentation des bewegenden Justizdramas **MENSCHLICHE DINGE** in der Regie von Yvan Attal mit **Charlotte Gainsbourg** in der Hauptrolle. Die unter anderem in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnete Darstellerin spielt darin die Mutter des wegen Vergewaltigung angeklagten Studenten Alexandre.

Auf Vergewaltigung als Kriegswaffe insbesondere gegen Frauen, wie sie zuletzt durch den russischen Angriff auf die Ukraine erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt ist, verwies **Vorständin und Bundesgeschäftsführerin von TERRE DES FEMMES Christa Stolle** in ihrer Begrüßung. Der Krieg dort mache überdeutlich, wie es dabei um Frauen und Mädchen bestellt sei: »**Menschenhandel, Prostitution, Vergewaltigung als Kriegswaffe sind schlimme Frauenrechtsverletzungen.**«

Auf die massive Einschränkung der Frauenrechte im Iran sowie den Kampf iranischer Frauen für Freiheit und Gleichberechtigung ging die **Leiterin des Filmfests Sabrina Kürzinger** in ihrem Grußwort ein: »Als Festival für Frauenrechte sprechen wir unsere Solidarität mit den Frauen im Iran aus, die sich mutig gegen das Unterdrückungsregime wenden«, erklärte sie. Das Programm widme sich in diesem Jahr neben aktuellen weltpolitischen Entwicklungen auch dem Thema Schwangerschaftsabbruch, das durch verschärfte Gesetze wie in einigen Staaten der USA an Bedeutung gewonnen habe.

**Gesellschaftliche Sensibilisierung** und eine **neue Ethik des Einmischens** zum Schutz der Kinder bat sich anschließend die ehemalige Bürgermeisterin von Berlin und frühere Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend **Christine Bergmann** aus. Als Mitglied u.a. der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs forderte sie das Publikum auf, hinzuschauen und Betroffene an entsprechende Beratungsstellen zu verweisen. »**Man kann etwas tun, jeder von Ihnen, immer.**«

Unter den rund **400 GästInnen** waren u.a. Carolin Freifrau von Buddenbrock vom Berliner Senat, Doris Felbinger, Leiterin des BIG e.V., Almut Hornschild-Rentsch vom BMFSFJ, die ehemalige Staatssekretärin Marianne Rühl-Andresen, die **Regisseurinnen** Paula Knüpling, Marina Prados und Angélica Cruz Aguilar sowie **MenschenrechtsaktivistInnen** und Vertreterinnen u.a. von der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs und vom Zentrum Überleben Berlin Politische Arbeit und Advocacy.

Sabrina Kürzinger dankte den **FörderInnen** und **KooperationspartnerInnen** Engagement Global, MISEREOR, Brot für die Welt, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Stiftung Deutsche Kassenlotterie, der Sebastian Cobler Stiftung für Bürgerrechte, der EthikBank, dem Zonta Club Berlin 1989 und der BONO Direkthilfe e.V. sowie den PartnerInnen des Online-Festivals Shift72 und Festival Scope.

Mehr **Informationen** zum 22. Filmfest FrauenWelten (26.10. bis 02.11. in der KulturBrauerei in Berlin und online), dem gesamten Programm sowie begleitenden Veranstaltungen finden Sie auf der **Website des Filmfests FrauenWelten**.

Für Pressematerial, Anfragen jeglicher Art und Interviews mit GästInnen sowie ExpertInnen wenden Sie sich bitte an TERRE DES FEMMES/Filmfest FrauenWelten, Marion Appelt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/40504699-0, oder per E-Mail an [kommunikation-filmfest@frauenrechte.de](mailto:kommunikation-filmfest@frauenrechte.de).

Seit 2001 veranstaltet TERRE DES FEMMES jährlich das Filmfest FrauenWelten, das die Menschenrechtssituation von Frauen weltweit in den Fokus rückt. In über 30 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 20 Ländern stehen Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt und eröffnen neue Perspektiven zu den jeweiligen Themen.

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Der Verein finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. [Weitere Informationen finden Sie auf der Website von TERRE DES FEMMES](#).

Filmfest FrauenWelten  
TERRE DES FEMMES e.V.

Brunnenstr. 128  
13355 Berlin  
Deutschland

030 40504699-17  
[kommunikation-filmfest@frauenrechte.de](mailto:kommunikation-filmfest@frauenrechte.de)  
[Website Filmfest FrauenWelten](#)

Vertretungsberechtigte Vorständinnen: Christa Stolle (geschäftsführende Vorständin), Prof. Dr. Godula Kosack (Vorsitzende),

Inge Bell (stellvertretende Vorsitzende), Carmen Schiller  
Ehrenvorsitzende: Ingrid Staehle  
[Website von TERRE DES FEMMES](#)